

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

AFS

OBERBÜRGERMEISTER		
17. NOV. 2009 / Nr.		
VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
VII	2 Zur	4 Antwort vor Ab- sendung vorliegen
	3 Zur	5 Antwort zur Unter- schrift vorliegen

fax ✓
Mu

Nürnberg, 17. November 2009
Kayser/st

Nördliche Altstadt - Städtebauförderungsprogramm

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

anknüpfend an den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 27.11.2008 zum Stadtplanungsausschuss vom 22.01.2009 TOP1: Städtebauförderungsprogramm von Bund-Land „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (Innenentwicklung) in Zusammenarbeit mit öffentlicher – privater Kooperation“ wird aktuell über den weiteren Planungsprozess für den Haupt- und Obstmarkt diskutiert. Die SPD-Stadtratsfraktion sieht beide Plätze als zentrale Orte, aber mit sehr unterschiedlichen Nutzen und Funktionen. Deshalb erscheint es wichtig, für beide Plätze bzw. Stadträume die besonderen Merkmale hervorzuheben.

Für den Hauptmarkt gilt:

- Veränderung in Richtung Reparatur, z.B. Entwicklung von stimmigen Ausstattungselementen, für die Weiterentwicklung des unverwechselbaren, identitätsstiftenden Nürnberg Bildes, über Bänke, Papierkörbe bis hin zu Pflanztrögen (wie z.B. in Landau, Bamberg usw. entworfen und gefertigt).
- Änderungen am Rand des Hauptmarktes für Kinderwagen und Rollatoren im Pflasterbereich (evtl. entwickelt als „Typus Stadtboden Nürnberger Altstadt“ als Kombination „Kopfsteinpflaster/gut begehbare Platten“)
- außerdem Verbesserung der Aufenthaltsqualität, bei gewerblichen Bereichen nach „Rasterkriterien“ für Freischankflächen, sowie die non-profit Bereiche mit einem Typus „Bürgerstuhl“

Für den Obstmarkt gilt:

- Herstellung eines neuen Stadtraumes, weg von seinem jetzigen Bild als Parkplatz und Hinterhof vom Hauptmarkt.
- Im Wettbewerb sollte der Schwerpunkt mehr auf räumliche Veränderungen mit gleichzeitiger Anbindung an den Hauptmarkt gelegt werden, gestalterisch durchaus als Gegenpol zum Hauptmarkt in der Grünplanung und Verkehrsführung.
- Es sollte hier ein neuer Stadterlebnisraum entstehen von der Theresienstrasse bis zur Spitalgasse, anknüpfend an die Ideen aus dem im Jahr 2008 veranstalteten Studentenwettbewerb der Architekturabteilung der Georg-Simon-Ohm-Hochschule.

- 2 -

Daraus ergibt sich für die SPD-Stadtratsfraktion folgende Antragstellung:

Antrag:

1. Die Verwaltung berichtet über Möglichkeiten, wie die Finanzhilfen des Förderprogramms von Bund - Land zur Standortaufwertung in unserem Zentrum/Hauptmarkt eingesetzt werden können. Zusätzlich wird ein Bericht über den aktuellen Stand der Umsetzung des Förderprogramms und die Vorbereitungen für den Wettbewerb Hauptmarkt-Obstmarkt erbeten.
2. Zur Vorbereitung eines Wettbewerbs regen wir folgende Vorgehensweisen an:
 - Zur Vorbereitung eines Wettbewerbes sollte eine Ideenwerkstatt durchgeführt werden, um auf der Basis von Leitlinien zur Innenentwicklung Ziele zu definieren.
 - Über Erfahrungen aus anderen Städten und aktuellen City-Management-Projekte ist zu berichten
 - Konzeptvorschläge zur Entwicklung von zusätzlichen wirtschaftlichen Potentialen für Gastronomie, Einzelhandel und impulsgebenden privaten Initiativen (Erlebnis Nürnberg), die für die zukünftige Gestaltung des Hauptmarktes relevant sind, sind zu erarbeiten.
 - Erste Vorstellungen für stadträumliche Wegebeziehungen bzw. verkehrsfreien Räumen der verschiedenen Verkehrsteilnehmer sind zu entwickeln.
 - Vorschläge für den Umgriff des Wettbewerbsgebietes, z. B.
 - a.) Hauptmarkt alleine unter Einbeziehung der öffentlichen Flächen die in den Anschlussbereichen des Hauptmarktes liegen
 - oder
 - b) Haupt- und Obstmarkt inklusive der Anschlussflächen (siehe oben)

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Schönfelder
Vorsitzender